

Allgemeine Angabe zum Kind und zur Schule

Wir bitten Sie, Ihre Antworten kurz und aussagekräftig zu formulieren.

Name der der Schule:

Ansprechpartnerin der Schule (Name, E-Mail, Telefon, wann erreichbar):

Angaben zur Person des Kindes

Name, Vorname(n):

Geschlecht:

☐ männlich

☐ weiblich

☐ divers

Geboren am:

Klasse:

Erziehungsberechtigte Personen

Name, Vorname	Adresse	E-Mail	Telefon

Bisherige außerschulische Fördermaßnahmen bzw. eingeschaltete Fachdienste / andere Partner / Dauer und Umfang der Maßnahmen:

z. B. Beratungslehrer, Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, Nachhilfeeinrichtungen, Therapeuten, SPZ, Kinderklinik, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle

Wo sehen sie momentan die zentrale Herausforderung?

Fragebogen Lehrkräfte

Lern- und Entwicklungsstand des Kindes

Ihre Einschätzung dient als Grundlage für das Gespräch mit der sonderpädagogischen Fachkraft.

1. Lern- und Leistungsbereich

☐ Zeigt befriedigende oder bessere Leistungen in den Fächern:

☐ Zeigt mangelhafte bis ungenügende Leistungen in den Fächern:

☐ Kind zeigt besondere Freude/ Stärken - Welche?

☐ Kind ist momentan versetzungsgefährdet

☐ Hat eine Klassenstufe wiederholt - Stufe:

2. Sprache und Kommunikation

☐ Hat eine undeutliche Aussprache

☐ Geringer Blickkontakt

☐ Deutsch als Muttersprache

☐ Deutsch als Zweitsprache - Muttersprache:

☐ Eingeschränkter Wortschatz

☐ Schwierigkeiten im mündlichen Ausdruck

Sonstige Bemerkungen:

Fragebogen Lehrkräfte

3. Aufmerksamkeit, Motivation und Verhalten

- ☐ Konzentrationsbeeinträchtigungen - wie äußern sich diese?

- ☐ Stört den Unterricht - wie?

- ☐ Tut sich schwer, in die Schule zu kommen

- ☐ Motivationslos / antriebsschwach

- ☐ Rückzugstendenzen

- ☐ Schwierigkeiten in sozialer Interaktion - welche?

- ☐ Wird vom Großteil der Klassengemeinschaft ausgeschlossen

- ☐ Hat Freunde in der Klasse / Schule / Wohnort

- ☐ Regelmäßige Vereinsteilnahme - welche?

- ☐ Über-/Unterempfindlichkeit gegenüber Reizen (Licht, Geräusche, Berührung etc.)

- ☐ Geringe Frustrationstoleranz

- ☐ Weitere Verhaltensauffälligkeiten - welche?

- ☐ Angespannte Lebenssituation - Beschreibung:

Fragebogen Lehrkräfte

4. Bisherige pädagogische Maßnahmen

Falls stattgefunden, entsprechende Dokumente diesem Antrag Beifügen

- ☐ Regelmäßige Gespräche mit dem Kind
- ☐ Absprachen zwischen Lehrkraft und Kind - Welche?

- ☐ Regelmäßige Elternkommunikation
- ☐ Sitzplatzänderung vorgenommen
- ☐ Feste Routinen und Strukturen im Unterricht
- ☐ Besondere Regeln für das Kind - Welche?

- ☐ Kollegialer Austausch fand statt
- ☐ Schulleitung in den Prozess einbezogen
- ☐ Schulsozialarbeit einbezogen - In welcher Form?

- ☐ Differenzierungs- und Förderangebote eingerichtet - Welche?

- ☐ Nachteilsausgleich gewährt
- ☐ Gab es schon verhängte Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen nach §90 - Welche?

Datum:

Name der Klassenlehrkraft:

Unterschrift Klassenlehrkraft: _____

Beauftragung und Einwilligung

Datum:

Unterschrift: _____

(Klassenlehrkraft)

Unterschrift: _____

(Schulleitung)

Ich stimme der Beauftragung des Sonderpädagogischen Dienstes zu.

Dies beinhaltet:

- Gespräche mit Lehrkräften, meinem Kind und ggf. weiteren pädagogischen Fachkräften
- Unterrichtshospitation
- Diagnostische Testverfahren

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig ist. Zudem kann die Einwilligung vollständig oder teilweise jederzeit widerrufen werden. Dabei bleibt die bis zum Widerruf bereits erfolgte Verarbeitung der Daten meines/unseres Kindes weiterhin rechtmäßig. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird. Ich hatte / wir hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten. Die Informationen, insbesondere die Betroffenenrechte, der Einwilligung in die Datenvereinbarung habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass die Weiherdammschule und die von ihr beauftragte sonderpädagogische Fachkraft Daten, Informationen, Befunde und Gutachten über mein/ unser Kind zum Zweck der Planung von Bildungsangeboten bei folgenden Stellen anfordern, besprechen und austauschen darf. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln und nur zur Zweckerfüllung zu verarbeiten (§ 25 BDSG i.V.m. Art. 9 DSGVO). (Bitte ausfüllen, für welche Stellen oder Einrichtungen Ihre Einwilligung gelten soll.) z.B. Therapeut, Arzt, Klinik, Jugendamt, Sozialamt, Schule.

Datum:

Unterschrift: _____

(Mutter)

Datum:

Unterschrift: _____

(Vater)

Anlage für Ihre Unterlagen

Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten

Mit diesem Merkblatt wird der Informationspflicht gem. Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprochen.

• Namen und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Weiherdammschule Achdorfer Str. 30 Timo Link (Schulleitung)
Timo.Link@weiherdammschule-blumberg.de

• Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz.schulen@ssa-de.kv.bwl.de

• Zwecke der Datenverarbeitung:

Planung von Bildungsangeboten durch sonderpädagogische Beratung und Unterstützung
Dokumentation der Diagnostik und Bildungsplanung für die für den Schüler / die Schülerin zuständige Schule Bericht als Anlage für den Antrag auf Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot
Bericht als Grundlage für das vereinfachte Verfahren zur Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

• Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden auf der Grundlage der jeweils erteilten Einwilligung verarbeitet.

• Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Schule des Kindes
- Schulrat Sonderpädagogik und Pädagogische Mitarbeiter des Staatlichen Schulamtes
- Lehrkraft Sonderpädagogik, die mit der Klärung des Bedarfs beauftragt wurde
- zuständiges Amt bei Bedarf an Leistungen der Jugendhilfe oder der Eingliederungshilfe

• Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr erforderlich sind. In der Regel werden die Daten 2 Jahre lang aufbewahrt.

• Sie haben folgende Betroffenenrechte:

- das Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können (Art. 21 DSGVO),
- das Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Art. 77 DSGVO).